

## 7. ADHS-Förderpreis – Mototherapie, Rehabilitation und „Hausaufgaben“-Sonderpreis



### Action für mehr Selbstvertrauen

### **Mit Spaß im Lernumfeld bewegen**

**Nicht Verbote, starres Üben oder sture Anweisungen führen zum Ziel – sondern die Motivation, Hindernisse aktiv zu meistern. Das ist das Credo des Projekts „bewegt sein – Mototherapiegruppen“.**

Die Idee von handlungs- und erlebnisorientiertem Lernen in der Gruppe entwickelte Thomas Streng vom Kreisjugendring Forchheim bereits 1997 im Rahmen des Projekts „ätsch'n im koffer“.

Im Laufe der Jahre bildeten sich hieraus unterschiedliche Gruppenformate – eines davon ist „bewegt sein – Mototherapiegruppen“. In Zusammenarbeit mit Stefanie Rogler entwickelte Streng ein Konzept, das Kindern mit ADHS bewusst herausfordernde Aufgaben aus ihrer Lebenswelt stellt. Durch Motivation, Herausforderungen eigenverantwortlich zu meistern, soll den Kindern ein Lernumfeld geboten werden, in dem sie Selbstvertrauen und stabile Beziehungen entwickeln können. Intensive Elternarbeit und Psychoedukation sichern den Transfer der gemachten Lernerfahrungen in den Alltag. Durch die gute Integrationsleistung, die das Projekt bietet, gelingt vielen Kindern ein fließender Übergang in wohnortnahe Vereine.

**Informationen:** [www.kjr-forchheim.de](http://www.kjr-forchheim.de)